

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1796**

50 (12.12.1796)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121494](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121494)



Montag, den 12ten December 1796.

Gerichtl. Proclam.

Nachdem Serenissima Hochfürstl. Durchl. unsergnadigste Fürstin und regierende Landes-Administratorin per rescriptum d. d. Coswig den 21ten Septembr. dieses Jahres dem Stadtrath wegen der beträchtlichen Kosten des nothwendig gewordenen Schlacht Brückenbaues die Erhebung doppelten Winkelseldes auf zehn nach einander folgende von Neujahr 1797 angehende Jahre unter der Bedingung in Gnaden gestattet, daß nach Ablauf der bestimmten Frist solches wieder auf den alten Fuß herab gesetzt werden soll: so wird diese gnädigste Verordnung zur unterthänigsten Nachachtung männiglich hierdurch bekannt gemacht. Sign. Jever den 9ten Decembr.

Aus der Regierung.

2 Zu weyl. Johann Franzen Wittwen Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Zinnen, Betten und Bettgewand, auch aller-

hand Frauen Kleidungsstücken und weiter zum Vorschein kommende Sachen, ist terminus auf den Sonnabend als den 17ten dieses, im sogenannten Birnbaum blesiger Vorstadt, früh um 10 Uhr angesetzt worden. Sign. Jever am 7ten Dec. 1796.

Aus der Regierung.

3 Es sollen einige Clastern eichen und bircken Holz wie auch eichen Schneide Enden öffentlich verkauft werden.

Liebhaber können sich am Donnerstag als den 22. dieses des Mittags um 12 Uhr in Apjever einfinden und der hiesigen Vergantungs Ordnung gemäß kaufen. Jever den 3ten Dec. 1796.

Aus der Cammer.

Privat Sachen.

1 Von weyl. Jppe Harichs Kinder Vormundschaftlichen Geldern sind anjese 900  $\text{R}$  gegen gehörige Sicherheit und zu

verabredende Zinsen zu belegen; wer solche gebrauchen kann, melde sich bei dem buchhaltenden Vormund Hart Mammen Schonbohm zu Wiefels, oder bei dem Regierungs-Präsidenten Thümmel in Jever.

2 500  $\mathcal{R}$  sind von des Erb Hinrichs Tochter Curatore Carl Mammen Schonbohm zinslich zu belegen; der Regierungs-Präsident Thümmel kann deshalb auch Nachricht und Auskunft geben.

3 Alle diejenige, welche noch etwas von Wl. Bruno Stebels und dessen auch Wl. Wittve resp. Erben zu fordern haben, wollen sich nunmehr bei dem buchhaltenden Vormunde Dietmann Gerhard Müller zu Warden innerhalb drei Wochen melden und allenfalls Abrechnung pflegen, da ihnen denn die Bezahlung sofort werden soll; nach Abfluß dieser Zeit wird man sich außer gerichtlich auf nichts einlassen; dagegen, welche noch an dieser Masse schuldig sind, innerhalb gleicher Frist einfinden, indem man in Ausbleibungsfall wieder die Saumbastten mit der gerichtlichen Klage verfahren wird.

4 Bey Direct Krudop sein Haus auf Pannwerck steht ein Hacken Haber pl. min. von 4 Matten Landes, zu verkaufen. Wer dazu Lust hat kann sich den 17ten December Nachmittags um 1 Uhr in goldnen Engel einfinden und accordiren.

5 Unterstehender empfiehlt sich dem geehrtesten Publikum, Er schneidet meerschäumene Pfeiffen-Röpfe und kocht solche in Wachs aus, verkauft echte meerschäumene Pfeiffen-Röpfe von allen Sorten. Er besitzt ein probates Pfaster, Leichborner oder Hü-

ner Nagen zu vertreiben. Baumann, loggend im schwarzen Bären.

5 Weyl. Harm Theilen Erben Vormünder haben von ihrer Pflegbefohlenen Vermögen ungefehr 1000  $\mathcal{R}$  zu belegen. Wer solche gebrauchen und gehörige Sicherheit stellen kann, wolle sich forderfamst bei dem buchhaltenden Vormunde Hart Buscher auf den Sandemer Ahm melden und der Zinsen halber nähere Verabredung nehmen.

6 Am 1ten Febr. 1797 sind von den Widdoger Kirchengeldern 26  $\mathcal{R}$  23 Sch. 17½ wite zinslich gegen gehörige Sicherheit zu belegen, und kann man sich dieserhalb bey dem dasigen Juraten melden.

7 Bey den Herrschaftl. Planteur Schütze ist guter Sauer Kohl zu bekommen das Pf. zu 15 Witt.

8 Des Herrn Amtmann Garlchs 2 Matten in der Wiebel, welche Clas Jürgen bisher in Heuer gehabt, sollen auf den 7ten Januar bevorstehend des Nachmittags in Frans Lins Behausung verheuert werden. Die Bedingungen sind vorher bei mir einzusehen. Jever den 8 Dec 1796.  
Kunstenbach.

9 Weyl. Johann Hinrich Spreen Wittwen Erben sind gesonnen, das ihnen zugehörige, hier in der Stadt in der Wangersfort Straße stehende, zur Handlung sehr bequemes Haus, welches gegenwärtig von Hrn Kaufmann Drost bewohnt wird, am 1ten Janr. bevorstehenden Jahres, unter annehmbliche Bedingungen entweder zu verkaufen oder auf einige Jahre zu verheuern. Man wolle sich desfalls gedachten Tages des Nachmittags 4 Uhr in des Gast-

wirchs Franz Ring Behausung in der Ban-  
ger Straße einfinden die Bedingungen und  
eine nähere Beschreibung des Hauses und  
dessen Gerechtfame kann man bei dem Rech-  
nungskeller Kunstenbach erfahren.

10 Von Gerhard Lindemann, in  
Jever wird ein Burschen verlangt der die  
Tau schläger Profession lernen will, sollte  
jemand Lust dazu haben, kann sich sogleich  
bey ihm melden.

11 Es sollen 9 Matten grün Land,  
der kleine Dannbalm genannt, in 2 Stü-  
cken belegen, inzgleichem 10 bis 20 Matten  
grün Land, welche am Ottenburger Wege  
liegen auf einige Jahre verheuet werden.  
Liebhaver werden ersucht, sich zu Gastwirth  
Franz Ring Hause Nachmittags um 4 Uhr  
einzufinden.

12 Die Erhebung des Zolles zu Slu-  
lenstede, Küsterstel, Mariensiel, Ellen er-  
damm Schortens, Schlues, Mibdog, Alt-  
garmstet soll von Neujahr 1797 anfangend,  
wiederum entweder verasterpachtet oder si-  
cher Personen dazu bevollmächtigt werden.  
Wessen Sache dieses ist, beliebe sich am  
Sonntag, den 17 dieses in meinem Hause  
in der Schlachtstraße einfinden  
Boycke Boycken Wittve, als Zollpächterin.

13 Bei Hinrich Ebnnes wohnend in  
des Hrn Doctor Zoel Garten bei der Schlacht,  
siehet ein neuer Schiebschlitten für einen bil-  
ligen Preis zu verkaufen.

14 Ich habe allerlei neumodische Spiel-  
sachen für Kinder zum Weihnachtsgeschenck  
wie auch eine Neue Art von Zwirnwinder,  
zu verkaufen, bitte um geneigten Zuspruch,  
verspreche billige Preise. Jever.

Wegelln.

15 Der Selter Christian Gottfr.  
Franko, verlangt auf Ostern oder May  
t. J einen Lehrburschen, wer hierzu Lust  
bezeigt kann sich ehstens bey ihm melden.

15 Der Kaufmann Koch hat neumod-  
ische Spiel Sachen für Kinder zum Weih-  
nachtsgeschenck und sonstten für sehr billigen  
Preis zu verkaufen. Auch offeriret er von  
allerhand Sorten Pfeiffenröhre und Köpfe,  
Federmesser, Schleifsteine oder sogenannte  
Dellsteine, Hut- und Nadeln etc. Auch  
sind bey ihm zu bekommen: beste holländi-  
sche Heeringe.

17 Die Wittve Lautz, in der Schlacht-  
straße ist Willens eine oder zwey Stuben in  
ihrem Hause nebst Bodenraum, auch Pfer-  
destall von May 1797 an zu vermietzen al-  
lenfalls kann für den Heuermann im Vor-  
derhause ein Kaufmannswinkel aufgestellt  
werden. Sodann will sie einen Manns Kir-  
chenstul im gläsernen Stul verkaufen.  
Liebhaver zu einen oder andern werden er-  
sucht, am Freytag den 16ten dieses Nach-  
mittags um 4 Uhr sich in ihrem bekann-  
ten Hause einzufinden, und nähern Abrede zu  
treffen.

18 Zu einem Paquete Hamburger Zel-  
tungen werden hier in der Stadt einige Mit-  
leer gesucht. Man melde sich bey mir.  
Ring.

19 Messerschmidt Schneider hat eine  
Quantität besten Flachs zu verkaufen.

20 Fnlk Jansen Witw. zu Marlenhausen  
ist ein weiß Schaafhock zugelaufen, der Ei-  
genthümer kann sich melden und wegen die  
Kosten accordiren, ansonsten solches zum  
Besten der Armen verkauft wird.

21 In der 6ten Classe der 24 Dän-  
brückischen Lotterie sind auf folgende Num-  
mern Gewinnen gefallen, auf 4979 4672.  
4865. 4671 4672 und 1395 Die Gewin-  
ner können ihr Geld sofort in Empfang neh-  
men.

Moses Israel.

22 Der zum besten der Armen gedruk-  
te größere Fevertische Kalender auf das Jahr  
1797 ist nunmehr fertig und kann bei den  
Rechnungssteller Kunstenbach zu den bereits  
bekannten Preis, nemlich das Exemplar auf  
Postpapier zu 11 Sch. 5 w auf Drnckpapier  
aber zu 9 Schaf abgeliefert werden.

23 Der Herr Cantor Schönher hat  
mir gefälligst diejenigen geistlichen Lieder  
zum Druck überlassen welche in unserer Haupt  
Kirche an den bevorstehenden hohen Festtagen  
als am heil. Weihnachts ersten zweyten  
und am Neujahrstage mit Musick Be-  
gleitung gesungen werden. — In Hofnung,  
dass diese Sache Beyfall finden werde, will

ich diese vier geistliche Lieder, welche einen  
halben Bogen ausmachen, in dieser Woche  
zum Gebrauch in der Kirche und zur nützlich-  
en Unterhaltung und Erbauung abdrucken.  
Der Preis ist auf Postpapier drei Gros auf  
Druckpapier aber zwei Gros. Man kann  
solche hier von mir abfordern lassen. Liebhaber  
dazu, im Lande, können die Bestellungen  
am Freytag vor Weihnachten an die Boten  
machen und solche erhalten.

Vorgeest.

